

Baustein: Interaktive Tafel		IT
Kurzbeschreibung: Interaktive Tafel, fahrbar, incl. Beamer zum Einklappen		Gesamtpreis: ca. 5000,- €
Technische Daten: <ul style="list-style-type: none"> - Tafel arbeitet nach dem elektromagnetischen Prinzip - keine Folie sondern robuste Polyesteroberfläche - resistent gegen Stöße - interaktive, multimediale Tafel fahrbar und höhenverstellbar - Software, 20 Hotkeys, 2 Stifte - 10m Kabel für USB-Schnittstelle an PC oder Notebook - mit Schwenkarm und Beamerhalterung - 78" Bildschirmdiagonale, entspricht einer aktiven Fläche von 159 x 120 cm - optimal für 4:3-Projektion - auch größer und mit „normalen“ Klapptafeln lieferbar (dann natürlich auch teurer) 		
Einsatzmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> - in jedem Raum, in Lerngruppen oder Klassen einsetzbar 		
Pro	Contra	
<ul style="list-style-type: none"> - kein Aufbau, kein Umbau - kann sofort in einem anderen Raum wiedereingesetzt werden - Projektor lässt sich mit einem Schwenkarm einklappen - gesamtes Board passt so problemlos durch alle gängigen Türen - kein Werkzeug erforderlich - keine Nachjustierung notwendig 	<ul style="list-style-type: none"> - wenn man die Tafel in dem Pausen von Raum zu Raum transportiert, muss man natürlich ein wenig Zeit dafür einplanen - Zubehörteile wie Stifte oder Fernbedienungen können leicht verschwinden - je nach Projektor muss eventuell der Raum leicht abgedunkelt werden können (zumindest eine direkte Sonneneinstrahlung sollte vermieden werden) - bei mehreren Stockwerken Fahrstuhl erforderlich - die Unterrichtsinhalte müssen an die interaktive Arbeit angepasst werden, um das ganze Potenzial eines solchen Gerätes wirklich auszuschöpfen 	
Meinungen und Erfahrungsberichte: <p>...</p> <p>der Einsatz geht nur, wenn sich die Lehrkräfte schon bei der Unterrichtsvorbereitung auf die Nutzung/Anwendung einlassen, vor allem was die „Interaktion“ mit den Schülern angeht. Daraus folgt für alle Lehrkräfte die Notwendigkeit der konsequenten Überarbeitung ihrer Unterrichtskonzeption, welche natürlich nicht ohne entsprechenden Zeit- (Mehr-)aufwand für die ersten Einsätze funktioniert.</p> <p>...</p> <p>Schüler haben kein Problem damit nicht an der Kreidetafel zu schreiben, sondern nehmen auch gern den digitalen Stift</p> <p>...</p> <p>Im Moment werden die Tafeln von zwei Bereichen relativ häufig genutzt. Das ist einmal der Bereich Geografie/Geschichte. Hier wird besonders geschätzt, dass man über das Internet auf neues Daten- und Kartenmaterial zurückgreifen kann. Dieses Material kann auf dem relativ großen Bildschirm gut sichtbar gemacht und mit dem Stift bearbeitet werden. Als positiv wird auch eingeschätzt, dass neues Lehrmaterial von DVDs abgespielt werden kann. Sehr beliebt ist auch die Kartenarbeit mit google-earth oder ähnlichen Programmen. Ein zweiter Bereich der Nutzung liegt in der Mathematik. Hier versuche ich selbst über dynamische und halb-dynamische Programme Gesetzmäßigkeiten zu verdeutlichen und zu üben. Ich habe dies auch schon in geringem Maße auf die Physik ausgedehnt.</p> <p>...</p> <p>Gedanken eines Referendars von der Didacta: (http://wordpress.blokey.de/2007/03/02/didacta/)</p>		
Suchbegriffe: interaktives Whiteboard, Smart Board, interaktive Schultafeln		